

Inhaltsverzeichnis:

Lagebericht	Seite 3
Konzernabschluss.....	Seite 8
Erklärung aller gesetzlichen Vertreter	Seite 15
Finanzkalender 2013	Seite 16

Die BWT – Best Water Technology – Unternehmensgruppe hat im ersten Quartal 2013 ihren Konzernumsatz um 0,6% auf 119,8 Mio. € gesteigert. Das EBIT ging aufgrund höherer Material- und Personalkosten um 0,7 Mio. € auf 6,0 Mio. € zurück. Das Konzernergebnis sank um 0,8 Mio. € auf 3,6 Mio. €.

GESCHÄFTSVERLAUF im 1. Quartal

Konzernumsatz: 119,8 Mio. €, +0,6% gegenüber dem Vorjahr

Der konsolidierte Umsatz der BWT-Gruppe stieg im 1. Quartal 2013 um 0,6% auf 119,8 Mio. €. Rückwirkend zum 1.1.2013 wurde die auf Pharmawasser-Anlagenbau in Irland und in den USA spezialisierte BWT-Tochtergesellschaft verkauft, was sich auch geringfügig auf die Umsatzentwicklung auswirkte. Bei vergleichbarer Konzernstruktur hätte das Umsatzwachstum im 1. Quartal 1,6% betragen.

Segment – Umsatz in T€	Q 1 / 2013	Q 1 / 2012	+ / - %
Austria / Germany	48.238	45.615	+5,8%
France / Benelux / UK	33.623	31.051	+8,3%
Scandinavia	10.981	15.578	-29,5%
Italy / Spain	7.333	8.514	-13,9%
Switzerland / Others	19.660	18.381	+7,0%
BWT-Gruppe	119.835	119.139	+0,6%

Der Zuwachs von 5,8% auf 48,2 Mio. € im Segment Austria / Germany wird vor allem durch die weiterhin positive Entwicklung im Point of Entry-Geschäft in Deutschland getragen. Auch im Point of Use-Bereich wurde nach einer Aufstockung der Vertriebskapazitäten ein überproportionales Wachstum von 22,8% erzielt.

Das Umsatzplus von 8,3% im Segment France / Benelux / UK ist hauptsächlich auf das Industriegeschäft der BWT Frankreich zurückzuführen, aber auch die BWT Tochtergesellschaften in Belgien, den Niederlanden und UK verzeichneten leichte Umsatzsteigerungen.

Im Segment Scandinavia hat die dänische BWT-Tochter im letzten Jahr von einem Export-Großauftrag profitiert. Auch das Pharma-Projektgeschäft in Schweden verzeichnete im ersten Quartal einen Umsatzrückgang, somit liegt das Segment Scandinavia mit 11,0 Mio. € um 29,5% hinter dem Vorjahreswert zurück.

Die schwierigen Marktverhältnisse in Italien haben sich im ersten Quartal auch auf das Umsatzergebnis der BWT negativ ausgewirkt und zu einem Umsatzrückgang im Segment von -13,9% auf 7,3 Mio. € geführt. Dank zusätzlicher Exportgeschäfte konnte in Spanien der Umsatz trotz der angespannten Marktlage nahezu auf Vorjahresniveau gehalten werden.

Das Segment Switzerland / Others hat dank der Zuwächse in der Schweiz, in Russland und im Pharmageschäft in China insgesamt ein Umsatzplus von 7% erzielt.

Der Umsatz im Point of Entry-Bereich ist im ersten Quartal durch den Rückgang im Projektgeschäft um 0,4 Mio. € auf 81,7 Mio. € zurückgegangen, ohne die Abgabe der irischen Tochtergesellschaft wäre ein leichtes Umsatzplus erzielt worden. Point of Entry steht damit für 68,2% (VJ: 68,9%) des Konzernumsatzes der BWT. Der Point of Use-Umsatz stieg heuer um 14,4% auf 11,9 Mio. € und beträgt 9,9% (VJ: 8,7%) des Konzernumsatzes. Der leichte Rückgang um 1,3% im Service- und Ersatzteilgeschäft auf 26,3 Mio. € ist auf den Firmenverkauf in Irland zurückzuführen. Im Service erzielte die BWT im ersten Quartal 21,9% (VJ: 22,3%) ihres Gruppenumsatzes.

Der Auftragsbestand der BWT-Gruppe liegt per Ende März bei 81,9 Mio. €, zum Vergleichszeitpunkt des Vorjahres lag dieser bei 94,7 Mio. €. Der Rückgang ist durch die schwächeren Auftragseingänge im Pharma- und im Schwimmbad-Projektgeschäft sowie durch das im Vorjahr abgewinkelte Exportprojekt Meerwasserentsalzung der BWT Dänemark bedingt.

EBITDA 9,7 Mio. €,
-7,7% zum Vorjahr
EBIT 6,0 Mio. €,
-10,0% zum Vorjahr
Konzerngewinn nach
Minderheiten 3,6 Mio. €,
-17,6% zum Vorjahr

ERTRAGSLAGE

Die im Verhältnis zum Umsatz leicht gestiegenen Materialkosten, der Anstieg der Personalkosten und der bei der Abgabe der bisherigen Tochtergesellschaft in Irland entstandene Verlust im Finanzergebnis führten im ersten Quartal 2013 zu rückläufigen Gewinnen.

Der Materialaufwand inklusive Bestandsveränderungen ist von 36,3% vom Umsatz im Vorjahr auf 36,7% gestiegen. Dies ist auf den ungünstigeren Produkt- und Ländermix (z.B. höhere Umsätze in Russland und China, hingegen Rückgang in Italien) zurückzuführen.

Der Personalaufwand stieg im ersten Quartal 2013 gegenüber dem Vorjahr um 2,7% auf 42,0 Mio. €. Im Jahresvergleich hat der Mitarbeiterstand um 37 Personen von 2.698 auf 2.735 zugenommen, was im Wesentlichen auf den Ausbau der Produktions-, Marketing- und Vertriebskapazitäten im Point of Use-Geschäft in Österreich und Deutschland zurückzuführen ist.

Die saldierten sonstigen betrieblichen Aufwendungen und Erträge sind von 24,4 Mio. € um 1,2% auf 24,2 Mio. € gesunken. Bei den Werbeaufwendungen wurden im ersten Quartal gegenüber dem Vorjahr Einsparungen erzielt, gestiegen sind vor allem Instandhaltungsaufwendungen.

Die BWT-Gruppe hat im 1. Quartal 2013 ein operatives Ergebnis vor Abschreibungen (EBITDA) von 9,7 Mio. € erzielt, um 0,8 Mio. € (7,7%) weniger als im Vorjahr.

Die Abschreibungen auf das Anlagevermögen betrugen in den ersten drei Monaten 3,7 Mio. € und sind damit gegenüber dem Vorjahr um 0,1 Mio. € gesunken.

Das EBIT ist um 0,7 Mio. €, von 6,7 Mio. € auf 6,0 Mio. € zurückgegangen, die EBIT-Marge lag damit bei 5,0% (VJ: 5,6%) vom Umsatz. Die einzelnen Segmente haben sich im ersten Quartal wie folgt entwickelt:

Segment-EBIT in T€	Q 1 / 2013	Q 1 / 2012	+ / - %
Austria / Germany	- 954	- 1.678	+43,1%
France / Benelux / UK	2.593	2.619	- 1,0%
Scandinavia	1.190	2.465	- 51,7%
Italy / Spain	491	891	- 44,9%
Switzerland / Others	2.699	2.389	+13,0%
BWT-Gruppe	6.019	6.686	- 10,0%

Das Segment Austria / Germany profitierte vom gestiegenen Umsatz und von niedrigeren Werbeaufwendungen, wodurch sich das EBIT von -1,7 Mio. € auf -1,0 Mio. € verbesserte. Die Kosten im Bereich Produktion, Marketing und Vertrieb für den Ausbau des Point of Use-Geschäfts belasten dieses Segment aber weiterhin.

Im Segment France / Benelux / UK ist es nicht gelungen, das bessere Umsatzergebnis auch in ein besseres EBIT umzumünzen. Vor allem schlechtere Bruttomargen im Industriegeschäft wirken sich negativ aus, wodurch das EBIT insgesamt mit 2,6 Mio. € um 1% unter dem Vorjahreswert lag.

Der deutliche Umsatzrückgang durch den Wegfall des Exportprojektes in Dänemark sowie im Pharmageschäft in Schweden führten im Segment Scandinavia zu einer Halbierung des EBITs auf 1,2 Mio. €.

Im Segment Italy / Spain wirkte sich vor allem der Umsatzrückgang in Italien aus, wodurch sich das EBIT im Vergleich zum Vorjahr um 44,9% auf 0,5 Mio. € reduzierte.

Erneut verbessert hat sich die Ertragslage im Segment Switzerland / Others, das EBIT stieg im Jahresvergleich von 2,4 Mio. € auf 2,7 Mio. €. Vor allem die BWT Russland und auch die BWT Pharma in China haben dazu beigetragen.

Das Finanzergebnis hat sich im ersten Quartal 2013 hauptsächlich durch den Verlust aus dem Verkauf der Anteile in Irland von -0,4 Mio. € auf -0,9 Mio. € verschlechtert.

Durch die vorher erläuterten Änderungen im EBIT und beim Finanzergebnis verringerte sich das Ergebnis vor Steuern gegenüber dem Vorjahr von 6,2 Mio. € auf 5,1 Mio. €.

Der Konzernsteuersatz ist marginal von 30,8% auf 30,6% gesunken und das Konzernergebnis nach Minderheitsanteilen betrug im 1. Quartal 2013 3,6 Mio. €, um 17,6% weniger als im Vorjahr (4,3 Mio. €). Das Ergebnis je Aktie lag bei 0,21 € gegenüber 0,26 € im Vorjahr.

Cashflow aus der operativen
Geschäftstätigkeit –9,6 Mio. €
(VJ: –4,0 Mio. €)
Investitionen in Sach- und Immat.
Anlagevermögen 7,5 Mio. €
(VJ: 4,9 Mio. €)
Gearing 22,4%
(VJ: 14,2%)
Eigenkapitalquote 45,0%
(VJ: 48,2%)

VERMÖGENS- UND FINANZLAGE

Der niedrigere Cashflow aus dem Ergebnis und der saisonal bedingte, aber vor allem durch gestiegene Kundenforderungen deutlich höher als im Vorjahr ausgefallene Aufbau des Working Capitals führten zu einem Cashflow aus der operativen Geschäftstätigkeit von –9,6 Mio. €, im Vorjahr wurde per Ende März ein operativer Cashflow von –4,0 Mio. € verzeichnet.

Die Investitionen in das Anlagevermögen sind im 1. Quartal von 4,9 Mio. € auf 7,5 Mio. € gestiegen. Das wichtigste laufende Investitionsprojekt ist nach wie vor die Erweiterung der Produktions- und Logistikkapazitäten für das Point of Use-Geschäft am Standort Mondsee. In Bietigheim-Bissingen/D wurde mit dem Bau einer neuen Fertigung für die Fumatech-Membrantechnik begonnen. Der Cashflow aus Investitionstätigkeit betrug 2013 bisher –7,7 Mio. €, im Vorjahr waren es –3,9 Mio. €.

Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit ist von 10,2 Mio. € auf 22,4 Mio. € gestiegen, was durch die Aufnahme zusätzlicher Finanzmittel aus bestehenden kurz- und langfristigen Banklinien bedingt ist. Die Mittel wurden großteils für die gestiegenen Investitionen und zur Finanzierung des höheren Working Capitals verwendet, außerdem stieg der Cash-Bestand im Konzern von 16,7 Mio. € auf 23,1 Mio. €.

Die Nettoverschuldung der BWT-Gruppe (definiert aus dem Saldo aus Bankguthaben und verzinslichen Finanzverbindlichkeiten) ist im Vergleich zum Vorjahr um 14,6 Mio. € auf 38,4 Mio. € gestiegen, gegenüber dem 31.12.2012 betrug die Zunahme 15,3 Mio. €. Das Gearing lag per 31. März 2013 bei 22,4% gegenüber 14,2% vor einem Jahr und 13,7% zum 31.12.2012.

Die Eigenkapitalquote der BWT Konzernbilanz beträgt zum 31.3.2013 45,0% gegenüber 48,2% im März des Vorjahres und 47,7% zum Jahresende 2012. Das Eigenkapital ist in absoluten Zahlen auf 171,7 Mio. € gestiegen, die Bilanzsumme wuchs gegenüber dem 31.12.2012 um 8,3% auf 381,8 Mio. €.

AUSBLICK

Die Maßnahmen zum Auf- und Ausbau des Point of Use-Geschäftsfeldes und zur Stärkung der Marke „BWT – For You and Planet Blue“ zur führenden „Wassermarke“ werden weiter umgesetzt. Das Stammgeschäft der BWT mit Geräten und Dienstleistungen im Point of Entry-Bereich und die solide Bilanz stellen die Basis für die umfangreichen Investitionen dar.

Für das laufende Geschäftsjahr 2013 rechnet die BWT-Gruppe zwar mit einer leichten Steigerung des Konzernumsatzes (2012: 502 Mio €), die Mehrkosten im Point of Use-Geschäft und die schwierige Marktsituation vor allem in Südeuropa werden aber heuer keine Gewinnsteigerungen zulassen.

Mondsee, 26. April 2013
Der Vorstand



Andreas Weißenbacher
Vorstandsvorsitzender



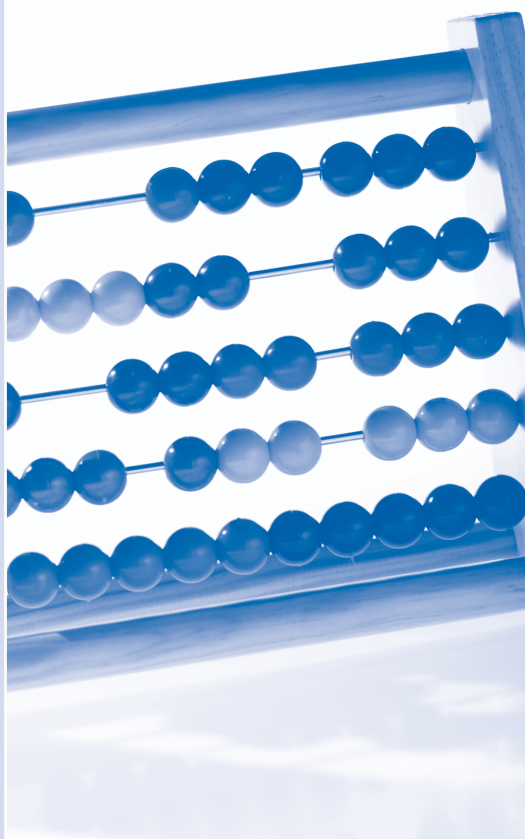
Gerhard Speigner
Finanzvorstand

BWT Aktiengesellschaft

KONZERN ABSCHLUSS

zum 1. Quartal

2013



 **BWT**
BEST WATER TECHNOLOGY

I. Konzern-Gewinn-und-Verlust-Rechnung für das 1. Quartal

In T€ (ungeprüft)	1. Quartal 2013 Betrag	1. Quartal 2012 Betrag
Umsatzerlöse	119.835,0	119.138,5
Sonstige betriebliche Erträge	1.016,4	1.283,4
Veränderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	2.350,4	1.999,5
Aktiviertete Eigenleistungen	62,5	159,4
Materialaufwand und Aufwand für bezogene Leistungen	-46.348,9	-45.289,0
Personalaufwand	-41.967,6	-40.877,5
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-25.230,3	-25.887,6
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit vor Abschreibungen	9.717,4	10.526,5
Abschreibungen und Wertminderungen	-3.698,5	-3.840,2
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit	6.018,9	6.686,3
Finanzerträge	53,7	120,5
Finanzaufwendungen	-924,8	-562,0
Ergebnis vor Steuern	5.147,8	6.244,8
Ertragsteuern	-1.576,5	-1.922,3
Periodenergebnis	3.571,4	4.322,5
Davon entfallen auf:		
Anteilseigner des Mutterunternehmens	3.573,4	4.338,2
Anteile ohne beherrschenden Einfluss	-2,1	-15,7
Ergebnis je Aktie (in €): unverwässert = verwässert	0,21	0,26
Anzahl der im Umlauf befindlichen Aktien	16.760.602	16.794.161

II. Konzern-Gesamtergebnisrechnung für das 1. Quartal

In T€ (ungeprüft)	1. Quartal 2013 Betrag	1. Quartal 2012 Betrag
Periodenergebnis	3.571,4	4.322,5
Sonstiges Ergebnis		
Bewertung Wertpapiere („zur Veräußerung verfügbar“, gemäß IAS 39)	49,3	-114,9
darauf entfallende Steuer	-12,3	28,7
Währungsumrechnung	-304,5	593,0
Gesamtbetrag des sonstigen Ergebnisses	-267,5	506,8
Gesamtes Periodenergebnis	3.303,9	4.829,3
Davon entfallen auf:		
Anteilseigner des Mutterunternehmens	3.305,9	4.845,0
Anteile ohne beherrschenden Einfluss	-2,1	-15,7

III. Konzern-Bilanz zum 31. März 2013

in T€	Stand am 31.3.2013 (ungeprüft)	Stand am 31.12.2012 (geprüft)	in T€	Stand am 31.3.2013 (ungeprüft)	Stand am 31.12.2012 (geprüft)
VERMÖGENSWERTE			EIGENKAPITAL und SCHULDEN		
Firmenwerte	28.725,8	28.989,2	Gezeichnetes Kapital	17.833,5	17.833,5
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	16.999,6	17.868,5	Kapitalrücklagen	17.095,8	17.095,8
Sachanlagen	112.899,7	109.208,1	Gewinnrücklagen		
Finanzinvestitionen	4.434,5	4.385,2	angesammelte Ergebnisse	152.749,4	149.176,0
Sonstige Forderungen an Dritte	1.297,9	1.268,0	Währungsumrechnung	2.797,7	3.102,2
Latente Steueransprüche	9.147,1	8.634,5	zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	276,6	239,6
Langfristige Vermögenswerte	173.504,5	170.353,5	Eigene Anteile	-19.392,1	-19.392,1
Vorräte	83.707,4	75.594,2	Summe Anteilseigner des Mutterkonzerns	171.360,9	168.054,9
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	74.710,7	67.407,9	Anteile ohne beherrschenden Einfluss	355,2	357,1
Forderungen aus Fertigungsaufträgen	13.212,2	12.393,6	Eigenkapital	171.716,1	168.412,1
Ertragsteueransprüche	2.122,6	929,9	Rückstellungen für Sozialkapital	33.548,6	33.433,1
Sonstige Forderungen an Dritte	11.469,1	8.105,6	Latente Steuerschulden	1.391,5	1.315,2
Liquide Mittel	23.094,8	17.954,6	Sonstige Rückstellungen	1.727,5	1.602,0
Kurzfristige Vermögenswerte	208.316,9	182.385,8	Verzinsliche Finanzverbindlichkeiten	32.432,1	23.677,0
			Sonstige Verbindlichkeiten	996,4	1.102,5
			Langfristige Schulden	70.096,1	61.129,8
			Laufende Ertragsteuerschulden	2.838,0	1.637,4
			Sonstige Rückstellungen	10.576,6	9.730,7
			Verzinsliche Finanzverbindlichkeiten	29.084,5	17.330,7
			Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	41.685,6	42.231,2
			Verbindlichkeiten aus Fertigungsaufträgen	3.937,2	4.053,3
			Sonstige Verbindlichkeiten	51.887,2	48.214,1
			Kurzfristige Schulden	140.009,2	123.197,4
Summe Vermögenswerte	381.821,4	352.739,3	Summe Eigenkapital und Schulden	381.821,4	352.739,3

IV. Geldflussrechnung (Cashflow Statement) für das 1. Quartal

in T€ (ungeprüft)	1. Quartal 2013	1. Quartal 2012
Liquide Mittel zum 1.1.	17.954,6	14.286,6
Cashflow aus dem Ergebnis	9.436,6	9.918,8
+/- Veränderungen im Working Capital	-19.025,9	-13.869,2
Cashflow aus der Geschäftstätigkeit	-9.589,3	-3.950,4
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-7.695,8	-3.946,5
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	22.359,6	10.158,6
Sonstiges (Wechselkursänderungen etc.)	65,7	142,7
Liquide Mittel zum 31.3.	23.094,8	16.691,0

V. Eigenkapitalveränderungsrechnung für das 1. Quartal

in T€	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklagen	Gewinnrücklagen			Eigene Anteile	Summe Anteilseigner des Mutterkonzerns	Anteile ohne beherrschenden Einfluss	Gesamt
			kumuliertes Ergebnis	Währungsumrechnung	zur Veräußerung verfügbare Vermögenswerte				
Stand 31.12.2012	17.833,5	17.095,8	149.176,0	3.102,2	239,6	-19.392,1	168.054,9	357,1	168.412,1
Periodenergebnis	0,0	0,0	3.573,4	0,0	0,0	0,0	3.573,4	-2,1	3.571,4
Sonstiges Ergebnis	0,0	0,0	0,0	-304,5	37,0	0,0	-267,5	0,0	-267,5
Gesamtes Periodenergebnis	0,0	0,0	3.573,4	-304,5	37,0	0,0	3.305,9	-2,1	3.303,9
Sonstige Änderungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1
Stand 31.3.2013	17.833,5	17.095,8	152.749,4	2.797,7	276,6	-19.392,1	171.360,8	355,2	171.716,1

in T€	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklagen	Gewinnrücklagen			Eigene Anteile	Summe Anteilseigner des Mutterkonzerns	Anteile ohne beherrschenden Einfluss	Gesamt
			kumuliertes Ergebnis	Währungsumrechnung	zur Veräußerung verfügbare Vermögenswerte				
Stand 31.12.2011	17.833,5	17.095,8	143.212,6	2.482,5	457,5	-18.957,7	162.124,1	523,0	162.647,2
Periodenergebnis	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	4.338,2	-15,7	4.322,5
Sonstiges Ergebnis	0,0	0,0	0,0	593,0	-86,1	0,0	506,8	0,0	506,8
Gesamtes Periodenergebnis	0,0	0,0	4.338,2	593,0	-86,1	0,0	4.845,0	-15,7	4.829,3
Sonstige Änderungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Stand 31.3.2012	17.833,5	17.095,8	147.550,8	3.075,4	371,3	-18.957,7	166.969,1	507,3	167.476,5

VI. Anhang zum Konzern-Zwischenabschluss 31. März 2013

1. Allgemeine Erläuterungen und Grundlagen

Der vorliegende Konzern-Zwischenabschluss der BWT Aktiengesellschaft mit Sitz in Österreich, 5310 Mondsee, Walter-Simmer-Straße 4, wurde nach den Grundsätzen der International Financial Reporting Standards, den Regelungen für Zwischenberichte (IAS 34) unter der Verantwortung des Vorstandes erstellt und durch Vorstandsbeschluss vom 26.04.2013 zur Veröffentlichung freigegeben.

Der Konzern-Zwischenabschluss inkludiert nicht alle Informationen und Angaben, welche anlässlich des Konzern-Jahresabschlusses verlangt sind. Deshalb sollte der Zwischenabschluss auch in Verbindung mit dem letzten Konzern-Jahresabschluss vom 31.12.2012 betrachtet werden, auf den insbesondere im Zusammenhang mit den unverändert angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen verwiesen wird.

Die Anzahl der im Konsolidierungskreis umfassten Unternehmen hat sich gegenüber dem 31.12.2012 um drei Gesellschaften vermindert und beträgt somit 44 Gesellschaften. In der Schweiz wurden zwei Gesellschaften verschmolzen, zudem wurde die Best Water Technology (Ireland) Ltd. verkauft und mit 01.01.2013 entkonsolidiert.

2. Saisonalität des Geschäfts

Verschiebungen im Produktmix sowie Produkt-Neueinführungen und Erst- bzw. Entkonsolidierungen können zu Schwankungen in der Periodenaufteilung bei Umsatz und Ergebnis führen.

3. Dividendenzahlungen

Der kommenden Hauptversammlung am 23. Mai 2013 wird die Ausschüttung einer Dividende von € 0,28 je Aktie zur Beschlussfassung vorgelegt. Im Vorjahr betrug die Auszahlung insgesamt T€ 4.693,0 (€ 0,28 je Aktie).

4. Finanzergebnis

Das verschlechterte Finanzergebnis im Vergleich zum Vorjahr erklärt sich im Wesentlichen durch den angefallenen Verlust aus dem Abgang der Best Water Technology (Ireland) Ltd. per 01.01.2013.

5. Segmentberichterstattung

1.1. – 31.3.2013 in T€	Austria/ Germany	France/ Benelux/UK	Scandinavia	Italy/Spain	Switzerland/ Others	Eliminierung	Gesamt- summe
Außenumsätze	48.237,9	33.623,2	10.981,0	7.333,4	19.659,5	–	119.835,0
Innenumsätze	4.967,1	1.116,7	225,8	34,5	912,8	–7.257,0	0,0
Summe	53.205,0	34.739,9	11.206,9	7.368,0	20.572,3	–7.257,0	119.835,0
Segmentergebnis (EBIT)	–954,0	2.592,7	1.189,9	491,2	2.699,1	–	6.018,9

1.1. – 31.3.2012 in T€	Austria/ Germany	France/ Benelux/UK	Scandinavia	Italy/Spain	Switzerland/ Others	Eliminierung	Gesamt- summe
Außenumsätze	45.614,7	31.051,1	15.577,6	8.514,1	18.381,0	–	119.138,5
Innenumsätze	4.773,1	1.218,4	354,4	38,7	1.941,3	–8.325,9	0,0
Summe	50.387,8	32.269,5	15.932,0	8.552,8	20.322,3	–8.325,9	119.138,5
Segmentergebnis (EBIT)	–1.678,1	2.619,5	2.465,0	890,9	2.389,0	–	6.686,3

Die nachfolgende Tabelle stellt das Vermögen der Geschäftssegmente des Konzerns zum 31. März 2013 und 31. Dezember 2012 dar:

Segmentvermögen in T€	Austria/ Germany	France/ Benelux /UK	Scandinavia	Italy/Spain	Switzerland/ Others	Eliminierung	Gesamt- summe
Stand 31. März 2013	207.184,1	67.141,3	27.804,4	22.447,7	88.056,2	-30.812,4	381.821,4
Stand 31. Dezember 2012	184.277,0	64.667,4	28.231,2	21.662,9	95.072,3	-41.171,6	352.739,3

6. Anlagevermögen

In den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2013 hat die BWT-Gruppe insgesamt T€ 7.457,2 (VJ: T€ 4.884,5) in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte investiert.

Anlagenabgänge mit einem Restbuchwert von T€ 23,6 (VJ: T€ 608,0) führten insgesamt zu einem Gewinn von T€ 41,1. Im Vorjahr wurde ein Gewinn von T€ 240,7 erzielt.

Weiters ist durch den Verkauf der Best Water Technology (Ireland) Ltd. Anlagevermögen mit einem Buchwert in der Höhe von T€ 756,5 abgegangen.

7. Finanzierungstätigkeit

Die verzinslichen Finanzverbindlichkeiten sind in den ersten drei Monaten um T€ 20.509,0 angestiegen. Dies ist im Wesentlichen auf den gesteigerten Working Capital Bedarf sowie Zahlungen aus den laufenden Investitionsprojekten zurückzuführen. Die Finanzierung erfolgte im Wesentlichen durch Nutzung kurz- und langfristiger Banklinien. Gleichzeitig haben sich die liquiden Mittel um T€ 5.140,2 erhöht.

8. Sonstige Verpflichtungen und ungewisse Verbindlichkeiten

Die Gesellschaft hat Haftungen und Garantien im Rahmen des üblichen Geschäftsbetriebes übernommen.

Es haben sich keine wesentlichen Änderungen zum Jahresabschluss 31.12.2012 ergeben.

9. Derivative Finanzinstrumente

Die Gesellschaft hat zur Absicherung des Fremdwährungsrisikos im Rahmen des üblichen Geschäftsbetriebes Devisentermingeschäfte abgeschlossen, die zum Stichtag 31.03. keine wesentlichen Marktwerte zeigen.

10. Angaben über nahe stehende Unternehmen und Personen

In den ersten drei Monaten des Jahres 2013 hat die BWT-Gruppe Material und Dienstleistungen in Höhe von T€ 262,1 von sonstigen nahe stehenden Unternehmen und Personen erhalten (VJ: T€ 88,4) und T€ 1.071,6 (VJ: T€ 910,5) an solche geliefert bzw. geleistet. Zum Stichtag des Zwischenabschlusses 31.03.2013 hat die BWT-Gruppe Forderungen an nahe stehende Unternehmen und Personen in Höhe von T€ 359,7 (VJ: T€ 339,9) und Verbindlichkeiten in der Höhe von T€ 214,4 (VJ: T€ 11,6). Die Transaktionen mit nahe stehenden Unternehmen und Personen wurden zu marktüblichen Konditionen getätigt.

11. Sonstige Angaben

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten.

Pflichtangabe zum Verzicht auf prüferische Durchsicht

Der vorliegende Konzern-Zwischenabschluss wurde durch eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft weder geprüft noch prüferisch durchgesehen.

Erklärung aller gesetzlichen Vertreter

Wir bestätigen nach bestem Wissen, dass der im Einklang mit den maßgebenden Rechnungslegungsstandards aufgestellte Konzern-Zwischenabschluss ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt, dass der Konzern-lagebericht den Geschäftsverlauf, das Geschäftsergebnis und die Lage des Konzerns so darstellt, dass ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns entsteht.

Mondsee, am 26.04.2013
Der Vorstand



Andreas Weißenbacher
Vorstandsvorsitzender



Gerhard Speigner
Finanzvorstand

Finanzkalender 2013

23.05.2013..... Hauptversammlung
27.05.2013..... Ex-Dividenden-Tag
31.05.2013..... Dividenden-Zahltag
09.08.2013..... Bericht 1. Halbjahr 2013
08.11.2013..... Bericht 3. Quartal 2013

Informationen und Anfragen:

BWT Aktiengesellschaft

A-5310 Mondsee

Walter-Simmer-Straße 4

Tel. +43/6232/5011-1113

Fax +43/6232/5011-1019

E-Mail: investor.relations@bwt-group.com

www.bwt-group.com